

es inzwischen der Entwurf für die Union der protestantischen Kirchen in den Niederlanden tatsächlich vorsieht. Findet Ihr nicht auch, daß der treffend analysierte Zustand behördlicher Formulare zum „Papierkrieg“ herausfordert? Also laßt Euch was einfallen und

bringt die Behörden ein bißchen zum Staunen! Erste Vorschläge wären: „Amtlich offene Zweierbeziehung“, „Promiskuitiver Frühstück“, „Dreier mit Steuermann und Antrag auf doppeltes Ehegattensplitting“?

Michael Brinkschröder

Schwule Lese- und Lachempfehlung (lieber spät als gar nicht):

Lysistrata

ein Comic von Ralf König, erschienen im Rowohlt Taschenbuchverlag, 1987, DM 16,90.

Diese Geschichte eines Aufbruchs der Männerrollen im alten Athen zur Zeit des peloponesischen Krieges – vom gripslosen, heterosexuellen Krieger zum homophil aufgeschlossenen Mann – ist eine noch bewegtere und humorvollere als die des „bewegten

Mannes“. Ralf König zeichnet die alte Inszenierung des Aristophanes neu mit dem Herzen eines Schwulen. Die Zeichnungen, Texte und die dramaturgische Gestaltung glänzen durch Spritzigkeit, Humor und Kritik. Die alte Geschichte in moderner (Schwulen-) Fassung hat zeitgenössisch-kritischen Charakter. Ein absolutes Schmankerl für Schwule. Heten dürften daran zu kauen haben.

Christian Käuffl